

Ideen und zukünftige Gestaltung der Viktor-Matejka-Stiege

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der FPÖ Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 12.06.2025 gemäß § 23 GO-BV folgende

Anfrage

Im Zuge der Neugestaltung des Bereichs rund um die Viktor-Matejka-Stiege richten wir folgende Fragen an Sie:

1. Welche konkreten planerischen Maßnahmen sind vorgesehen, um die Attraktivität und Sicherheit dieses Bereichs nachhaltig zu verbessern?
2. Welche zusätzlichen Maßnahmen werden getroffen, um künftig die Ansammlung von Drogendealern und Obdachlosen in diesem Bereich zu verhindern?
3. Gibt es auch abgestimmte Konzept zwischen dem Bezirk und der Stadt Wien zur langfristigen sozialen und baulichen Entwicklung dieses Wohngebietes?

Begründung

Derzeit finden Bauarbeiten der Fernwärme Wien im Bereich Luftbadgasse, Joanelligasse und Eggerthgasse statt. Unsere Anfrage bezieht sich jedoch auf die zukünftige Neugestaltung dieses Areals – insbesondere auf den Platz vor der Viktor-Matejka-Stiege sowie die angrenzenden Bereiche bei Luftbadgasse und Eggerthgasse. Die bisherige und aktuelle Situation rund um diese Stiege und die Gassen zeichnet sich leider dadurch aus, dass die Gegend als Treffpunkt für Drogendealer und Aufenthaltsort für Obdachlose genutzt wird. Besonders auffallend ist aber auch die Verunstaltung nahezu aller Hausfassaden durch Graffiti, die Straßen wirken kaum gereinigt, alles ist u.a. durch Scherben und Hundekot verunreinigt. Dies beeinträchtigt nicht nur die Wohnqualität der Anrainer erheblich, sondern sorgt auch für allgemeines Unwohlsein und Unsicherheitsgefühl - in einem Viertel, das eigentlich großes Potenzial als attraktives Wohngebiet hat.

KO Lukas Korp